

Verbindungstest VHF/UHF Januar 2019

Datum und Uhrzeit	11. Januar 2019, 20.00-21.00Uhr MEZ
Übungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Erreichbarkeit von notfunktauglichen FM-Repeater am eigenen QTH - Logs bestehend aus Rufzeichen, Standort und Repeater-Rufzeichen aller teilnehmenden Stationen sollen während des Verbindungstests lokal erfasst und dann bei der Übungsleitung zusammengeführt werden
Übungsleitung, Übungsauswertung	Referent für Not- und Katastrophenfunk des DARC-Distrikts Baden, Stefan Krupp, DL5DG E-Mail: info@dl5dg.de , Telefon: 0151-23528980
Anmeldung	Bis 11. Januar 2019, 12.00Uhr unter https://doodle.com/poll/eqt98hvb8bzm9ar7
Betriebsart und Frequenzen	FM-Sprechfunk über VHF/UHF-Repeater gemäß Liste
Stationsparameter	<ul style="list-style-type: none"> - Geringstmögliche Sendeleistung - Energieversorgung über Akkus - Vertikalstrahler für VHF/UHF - Speicherprogrammierung auf Basis der Repeater-Liste (optional) - Überwachung mehrerer Repeater (optional)
Standorte	Daheim oder unterwegs innerhalb der Reichweite der Repeater gemäß Liste
Anruf	<ul style="list-style-type: none"> - „CQ Notfunk-Verbindungstest“ - Aussendung von allen teilnehmenden Stationen möglich - Möglichst alle 5 Minuten ab Übungsbeginn - Bei mehreren erreichbaren Repeatern soll von jeder Station auf jedem Repeater mindestens einmal Betrieb gemacht werden
Erstellung und Weiterleitung von Logs (Call, QTH, Repeater-Call)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es melden sich mehrere Stationen auf einem bestimmten Repeater 2. Eine Station erstellt ein Log der Stationen, die sich während des Verbindungstests auf diesem Repeater gemeldet haben 3. Das Log wird von der Station über andere erreichbare Repeater weitergeleitet 4. Die dortigen Stationen ergänzen ihre Logs um neu hinzu gekommene Logs bzw aktualisieren diese, sie übertragen ihre Logs ebenfalls über andere erreichbare Repeater. 5. Mehrfacheintragung von Rufzeichen, Standorte möglich, aber mit unterschiedlichen Repeater-Rufzeichen, keine doppelten Einträge 6. Die ergänzten bzw. aktualisierten Logs sollen zur Übungsleitung weitergeleitet werden. Diese ist ebenfalls über mehrere Repeater direkt erreichbar 7. Die einzelnen Logs werden schrittweise bei der Übungsleitung zu einem Gesamt-Log zusammengeführt
Störungen des Testbetriebs	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte stets gelassen und freundlich bleiben! - Freundlich darauf hinweisen, daß eine Notfunktest auch Amateurfunkbetrieb ist - Bei Dauer-QSO's freundlich bitten, für wenige Minuten unterbrechen zu dürfen, um den Verbindungstest durchführen zu dürfen - Bei absichtlichen Dauerstörungen sofort BNetzA informieren. Zentrale Störmeldeannahme: 04821 - 89 5555